

Version 5.5



Version 5.5 - Softwarearchitektur

Neuer Update-Service

- Update Service läuft als unabhängiger Dienst
- Keine Schreibberechtigungen auf Programmverzeichnis durch Anwender nötig
- Unterstützung der Installation über den Installer

64-Bit-Version von Client und Server

- Unterstützung von bis zu 4 GB Hauptspeicher
- Verbesserte Performance

Unterstützung von verschiedenen geclusterten DB-Systemen

- MS-SQL Server
- Oracle

SSL Anbindung an LDAP Systeme

Update von verschiedenen integrierten Fremdkomponenten

- Webserver
- Index

Version 5.5 – BPMN 2.0 Unterstützung

Neue Ereignisse

	Top-Level	Start			Zwischen			Ende	
		Ereignis-Teilprozess Unterbrechend	Ereignis-Teilprozess Nicht-unterbrechend	Eingetreten	Angehört unterbrechend	Angehört Nicht-unterbrechend	Ausgelöst		
Blanko: Untypisierte Ereignisse, i. d. R. am Start oder Ende eines Prozesses.	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Nachricht: Empfang und Versand von Nachrichten.	✉	✉	✉	✉	✉	✉	✉	✉	✉
Timer: Periodische zeitliche Ereignisse, Zeitpunkte oder Zeitspannen.	🕒	🕒	🕒	🕒	🕒	🕒	🕒	🕒	🕒
Eskalation: Meldung an den nächsthöheren Verantwortlichen.		⬆	⬆		⬆	⬆	⬆	⬆	⬆
Bedingung: Reaktion auf veränderte Bedingungen und Bezug auf Geschäftsregeln.	📄	📄	📄	📄	📄	📄			
Link: Zwei zusammengehörige Link-Ereignisse repräsentieren einen Sequenzfluss.				➡			➡		
Fehler: Auslösen und behandeln von definierten Fehlern.		⚡			⚡			⚡	
Abbruch: Reaktion auf abgebrochene Transaktionen oder Auslösen von Abbrüchen.					⊗			⊗	
Kompensation: Behandeln oder Auslösen einer Kompensation		↶			↶			↶	↶
Signal: Signal über mehrere Prozesse. Auf ein Signal kann mehrfach reagiert werden.	📶	📶	📶	📶	📶	📶	📶	📶	📶
Mehrfach: Eintreten eines von mehreren Ereignissen. Auslösen aller Ereignisse.	⬢	⬢	⬢	⬢	⬢	⬢	⬢	⬢	⬢
Mehrfach/Parallel: Eintreten aller Ereignisse.	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕			
Terminierung: Löst die sofortige Beendigung des Prozesses aus.									⦿

Aufgabentypen

✉	Senden
✉	Empfangen
👤	Benutzer
👉	Manuell
📄	Geschäftsregel
⚙️	Service
📄	Skript

Weitere Anpassungen:

- Aufgabentyp „Sequentielle Mehrfachausführung“
- Markierung von referenzierten Aufgaben durch dickere Umrandung

Weitere Planungen (Grob Q4 / 2011, Genauer geht noch nicht, da Umsetzung noch nicht final spezifiziert):

- Schnittstelle
- Modellierungsunterstützung
- Standardkonformes Metamodell

Version 5.5 - Zeichenkomponente

- Erweiterte Standard Shape Bibliothek
- Neuer, verbesserter Layouter für BPMN-Diagramme
- Verbesserungen in Freihanddiagrammen (z.B. Einfügen von Grafiken, Anzeige von Texten)

Version 5.5 – Abfragen

Die Konfiguration erfolgt über Modellobjekte, daher lassen sich notwendige Verknüpfungen mit Modell und Schemaobjekten einfach per D&D herstellen.

Über eine Debugger lassen sich Abfragen zum Testen schrittweise ausführen.

Abfragen werden verwendet in:

- Suche
- Kontextmenü
- Webservice
- Auswertungen
- Als virtuelles Attribut

Version 5.5 – Auswertungen

Die Konfiguration erfolgt über Modellobjekte, daher lassen sich notwendige Verknüpfungen mit Modell und Schemaobjekten einfach per D&D herstellen.

Wichtigste Komponenten

- Abschnitt
- Liste
- Tabelle
- Matrix

Auswertungen werden verwendet in

- "Vorschau,,
- Kontextmenü
- Berichten
- virtuelles Attribut

Version 5.5 – Berichte

Prinzipielle Formate: eigentliches Ausgabeformat: ODT

- lesbar mit Word 2007 über Plugins
- natives (optional primäres) Format von Word 2010

Alle wichtigen anderen Formate möglich:

- doc, pdf, ...
- setzen die optional Installation von Open-Office mit der Aeneis-Distribution voraus

Layout in Word / Open Office definieren Bericht mit D&D anlegen

Berichtsformate können für Word, PDF und eingeschränkt für das Aeneis-BPM-Portal (SR1) einheitlich definiert werden

Derzeit nur Druckberichte / Vereinheitlichung mit Portal in SR1

Version 5.5 – Aeneis-BPM-Portal





- Angleichung von Aeneis-BPM-Portal Single-User und Multi-User
- Neue Layoutkomponenten (Slider, Dialoge, Editoren, IFrame)
- Verbesserte Performance
- Konfigurierbare Auswertungskomponente für einfache Datenbankabfragen
- Sortierbare Tabellen
- Einfacher Excel-Export von Tabellendaten
- Konfigurierbarer Banner-Bereich
- Bearbeitung des Berichtes erfolgt über Modellobjekte
- Erweiterte Möglichkeiten zur Realisierung von komplexeren Layoutanpassungen (Dienstleistung)

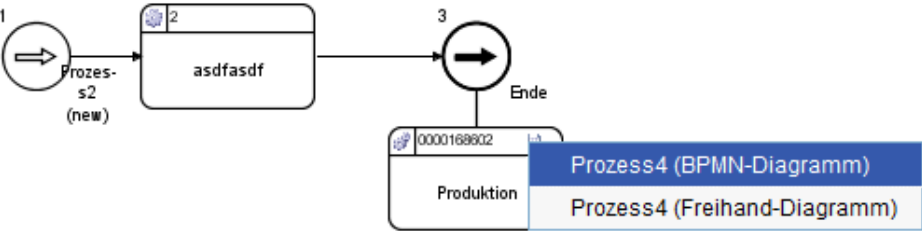
Eingebettete Diagramme können in zusätzlichen Registerkarten geöffnet werden




Zeichnungen







Prozess3 (BPMN-Diagramm)

Prozess3 (BPMN-Diagramm)

+/-    PNG JPG SVG 



1  Prozess-
s2
(new) → 2  asdfasdf → 3  Ende

0000168802      

Prozess4 (BPMN-Diagramm)

Prozess4 (Freihand-Diagramm)

Version 5.5 – Web-Writer-Komponenten

Mit dem „Objekt-Editor“ lassen sich Objekte im Bericht ähnlich wie im Client editieren.

Eigenschaften für "Prozess"

Allgemein	Kurzbezeichnung	P
Aktivitäten	Bezeichnung	Prozess
Zeichnungen	Dauer	
Anmerkung	Kostentreiber	Kostentreiber
Schnittstelle		
Durchführung		
Entscheidung		
Beratung		
Information		
IT-Systeme		
Verweislisten		
Prozesseigentümer		

Verweis(e) hinzufügen

Verweis(e) hinzufügen

Mit diesem Dialog verweisen Sie auf ein anderes Objekt. Mit der optionalen Auswahl einer Objektkategorie grenzen Sie die Suche nach dem Objekt ein. Geben Sie optional in Feld "Bezeichnung" den Namen bzw. die Anfangsbuchstaben des Objektnamens ein. Die Liste zeigt die passenden Objekte an. Markieren Sie das entsprechende Objekt und bestätigen Sie diesen Dialog mit dem Button "Auswählen".

Kategorien

Alle

	ID	Kurzbezeichnung	Name	Kategorie	Pfad
Aufgabe	C0000210_1	P	Prozess	Prozess	/Datenbank/Gruppe
Funktion	C0000210_2	P2	Prozess 2	Prozess	/Datenbank/Gruppe
Ereignis	C0000210_3	P3	Prozess 3	Prozess	/Datenbank/Gruppe
Verzweigung					

Eigenschaften für "Prozess"

Allgemein	ID	Kurzbezeichnung	Name	Kategorie	Pfad
Aktivitäten	C0000210_2	P2	Prozess 2	Prozess	/Datenbank/Gruppe
Zeichnungen	C0000210_3	P3	Prozess 3	Prozess	/Datenbank/Gruppe
Anmerkung					
Schnittstelle					
Durchführung					
Entscheidung					
Beratung					
Information					
IT-Systeme					
Verweislisten					
Prozesseigentümer					

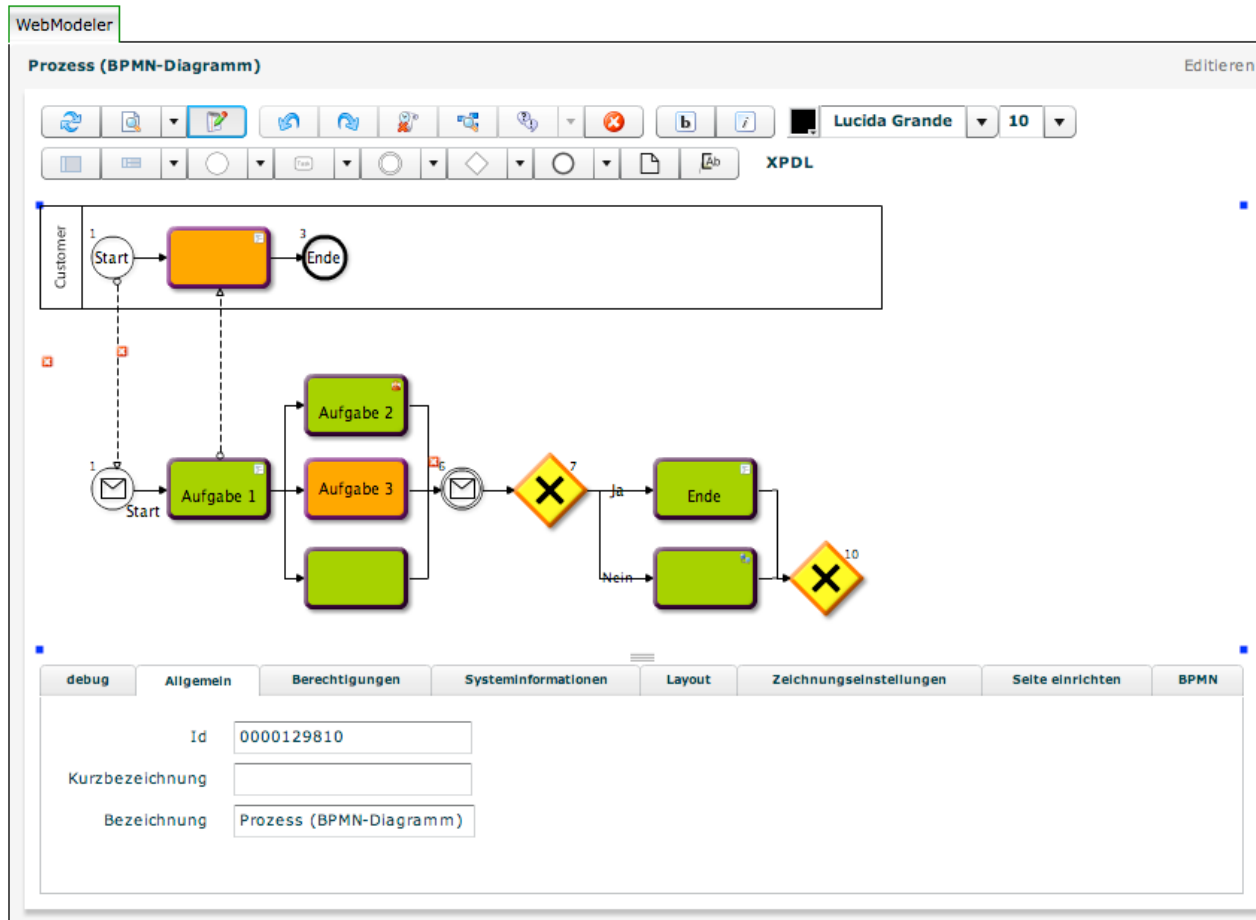
Eigenschaften für "Prozess"

Allgemein	ID	Kurzbezeichnung	Name	Kategorie	Pfad
Aktivitäten	C0000210_2	P2	Prozess 2	Prozess	/Datenbank/Gruppe
Zeichnungen	C0000210_3	P3	Prozess 3	Prozess	/Datenbank/Gruppe
Anmerkung					
Schnittstelle					
Durchführung					
Entscheidung					
Beratung					
Information					
IT-Systeme					
Verweislisten					
Prozesseigentümer					

- Prozess
- Aufgabe
- Funktion
- Ereignis
- Verzweigung

Version 5.5 – Web-Writer-Komponenten

BPMN Modellierung im Web-Browser über die Komponente „Web-Modeler“



Version 5.5 - Workflow

Integrierte Workflowkomponente ermöglicht die Erstellung (Dienstleistung) von internen, individuellen Workflows für das Prozessmanagement (z.B. Audit, KVP, Versionsfreigabe ...). Der KVP Standard verwendet nicht die professionelle Workflowkomponente, sondern eine einfachere vom Kunden konfigurierbare Version.

Workflowadministration:

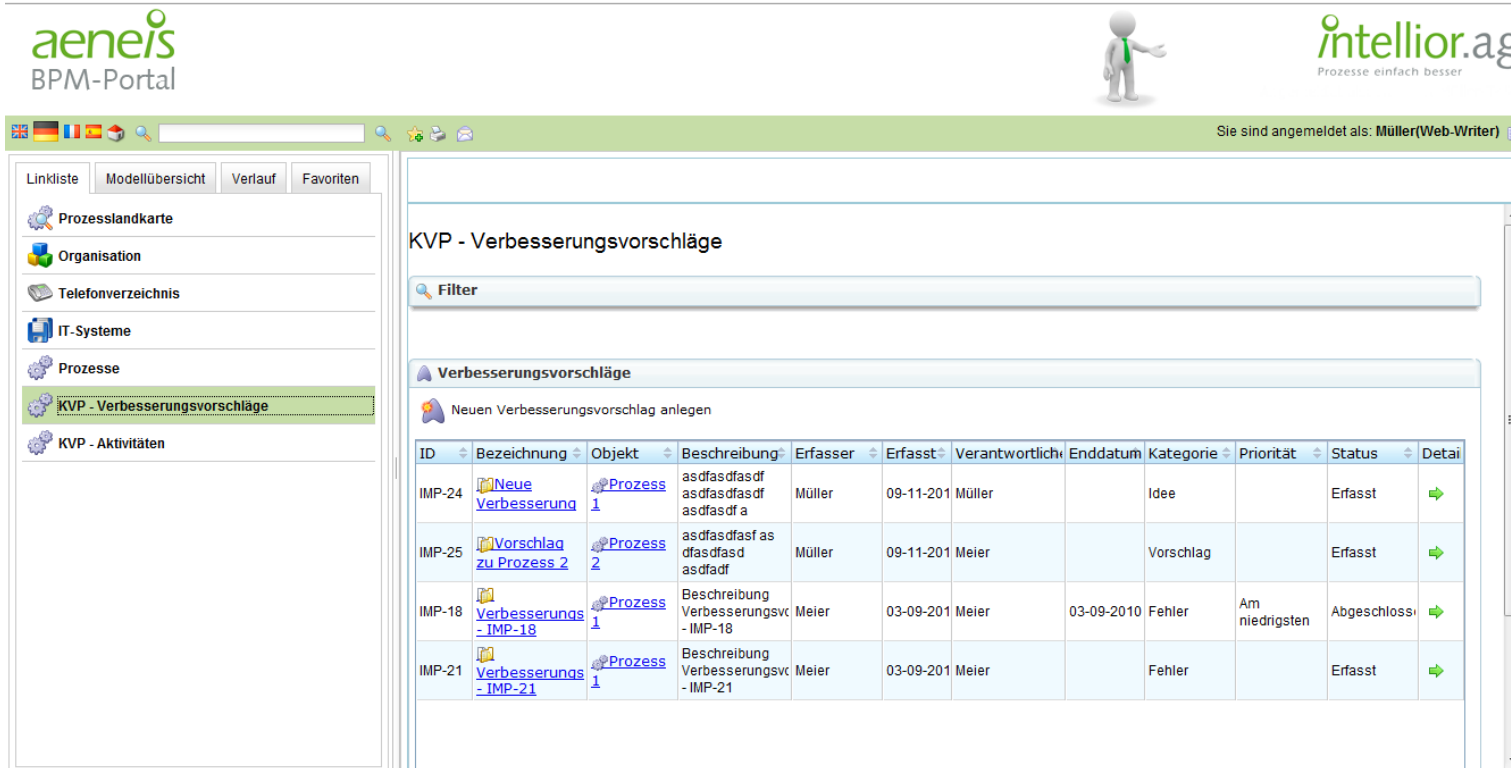
Übersicht über alle Verbesserungsvorschläge

The screenshot shows the 'Workflow Verwaltung' (Workflow Administration) interface. On the left is a navigation menu with the following items: System, Benutzer, LDAP-Server, Workflow, Workflow auswählen, Workflow anlegen, Aufgaben, Aufgaben, Logs, and Diagramme. The main content area is titled 'Workflow Verwaltung' and contains a login form for 'Datenbanken' with fields for 'Datenbank', 'Benutzername', and 'Passwort', and an 'Anmelden' button. Below the login form are two tabs: 'Workflows' and 'Instanzen'. The 'Instanzen' tab is active, showing a table with columns 'ID' and 'Name'. Below the table is a 'Details' section with fields for 'ID', 'Key', 'Suspended', 'Paket', and 'Beschreibung'.

Version 5.5 - Workflow

Beispiel KVP:

Übersicht über alle Verbesserungsvorschläge



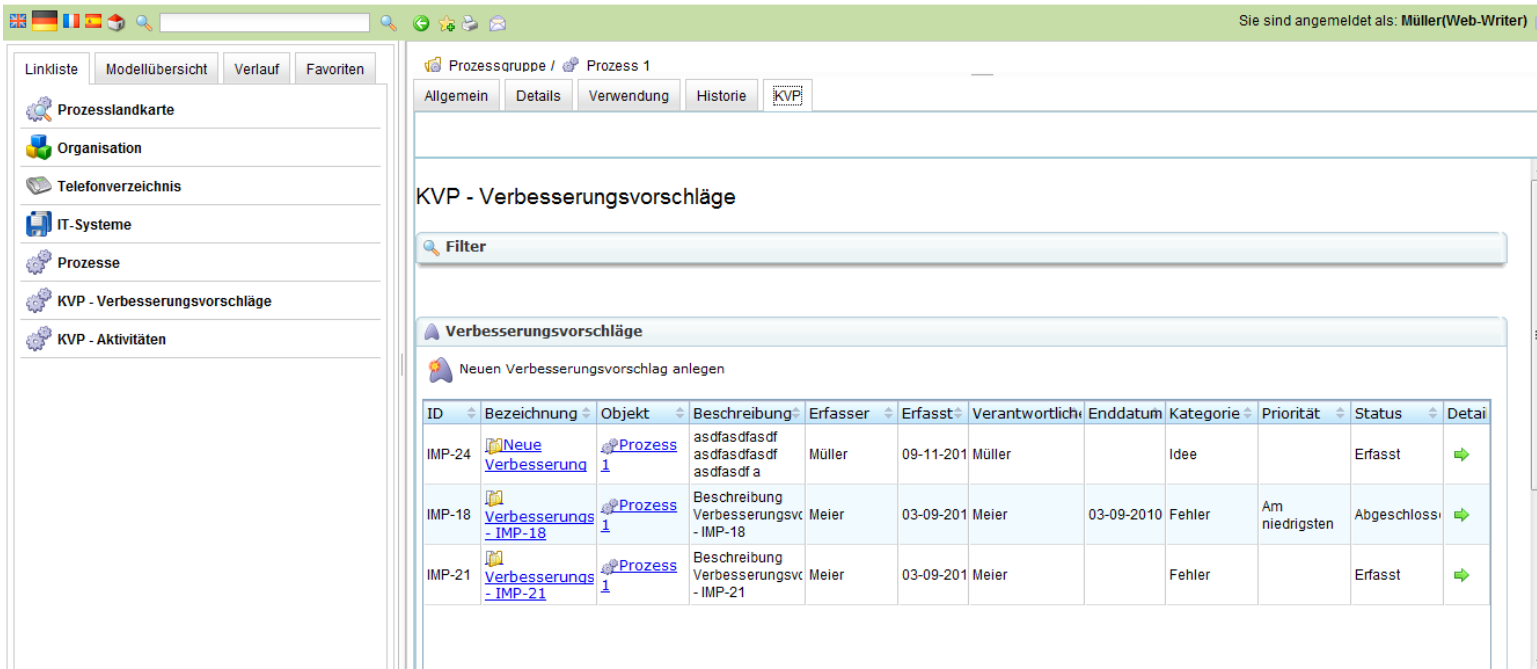
The screenshot shows the 'aeneis BPM-Portal' interface. The top navigation bar includes the 'aeneis BPM-Portal' logo, a user icon, and the 'intellior.ag' logo with the tagline 'Prozesse einfach besser'. The user is logged in as 'Müller(Web-Writer)'. The left sidebar contains a 'Linkliste' with categories: 'Prozesslandkarte', 'Organisation', 'Telefonverzeichnis', 'IT-Systeme', 'Prozesse', 'KVP - Verbesserungsvorschläge' (highlighted), and 'KVP - Aktivitäten'. The main content area is titled 'KVP - Verbesserungsvorschläge' and features a search filter. Below the filter is a section for 'Verbesserungsvorschläge' with a button to 'Neuen Verbesserungsvorschlag anlegen'. A table displays the following data:

ID	Bezeichnung	Objekt	Beschreibung	Erfasser	Erfasst	Verantwortlich	Enddatum	Kategorie	Priorität	Status	Detail
IMP-24	Neue Verbesserung	Prozess 1	asdfasdfasdf asdfasdfasdf asdfasdf a	Müller	09-11-201	Müller		Idee		Erfasst	➔
IMP-25	Vorschlag zu Prozess 2	Prozess 2	asdfasdfasf as dfasdfasf asdfadf	Müller	09-11-201	Meier		Vorschlag		Erfasst	➔
IMP-18	Verbesserungs - IMP-18	Prozess 1	Beschreibung Verbesserungsv - IMP-18	Meier	03-09-201	Meier	03-09-2010	Fehler	Am niedrigsten	Abgeschloss	➔
IMP-21	Verbesserungs - IMP-21	Prozess 1	Beschreibung Verbesserungsv - IMP-21	Meier	03-09-201	Meier		Fehler		Erfasst	➔

Version 5.5 - Workflow

Beispiel KVP:

Übersicht über alle Verbesserungsvorschläge eines Objektes



Sie sind angemeldet als: Müller(Web-Writer)

Prozessgruppe / Prozess 1

Allgemein Details Verwendung Historie **KVP**

KVP - Verbesserungsvorschläge

Filter

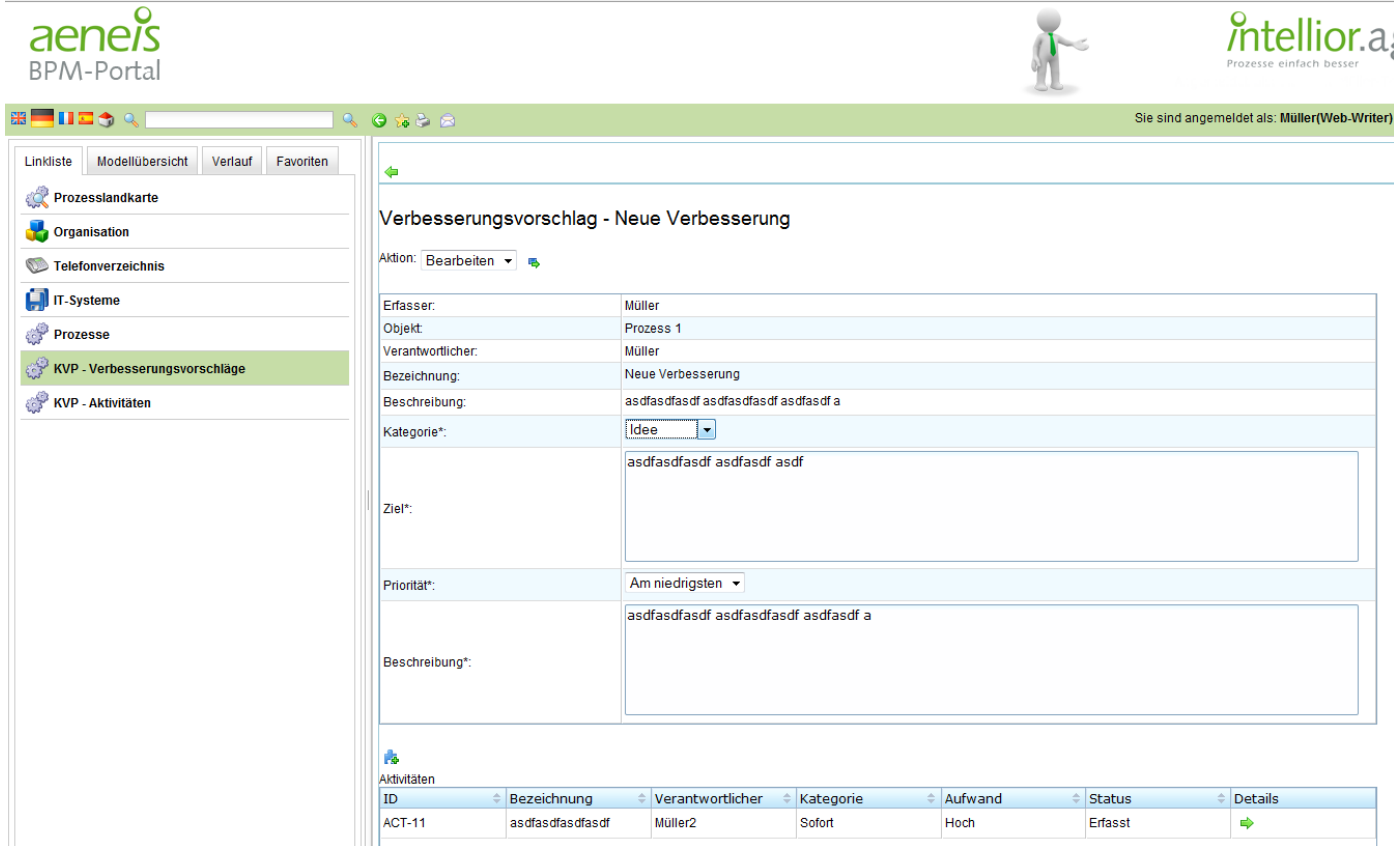
Verbesserungsvorschläge

Neuen Verbesserungsvorschlag anlegen

ID	Bezeichnung	Objekt	Beschreibung	Erfasser	Erfasst	Verantwortlich	Enddatum	Kategorie	Priorität	Status	Detail
IMP-24	Neue Verbesserung	Prozess 1	asdfasdfasdf asdfasdfasdf asdfasdf a	Müller	09-11-201	Müller		Idee		Erfasst	➔
IMP-18	Verbesserungs - IMP-18	Prozess 1	Beschreibung Verbesserungsv - IMP-18	Meier	03-09-201	Meier	03-09-2010	Fehler	Am niedrigsten	Abgeschloss	➔
IMP-21	Verbesserungs - IMP-21	Prozess 1	Beschreibung Verbesserungsv - IMP-21	Meier	03-09-201	Meier		Fehler		Erfasst	➔

Beispiel KVP:

Bearbeiten eines Verbesserungsvorschlags und Erstellen von Aktivitäten



The screenshot shows the 'aeneis BPM-Portal' interface. The user is logged in as 'Müller(Web-Writer)'. The main content area displays a 'Verbesserungsvorschlag - Neue Verbesserung' form with the following fields:

- Aktion:** Bearbeiten
- Erfasser:** Müller
- Objekt:** Prozess 1
- Verantwortlicher:** Müller
- Bezeichnung:** Neue Verbesserung
- Beschreibung:** asdfasdfasdf asdfasdfasdf asdfasdf a
- Kategorie*:** Idee
- Ziel*:** asdfasdfasdf asdfasdf asdf
- Priorität*:** Am niedrigsten
- Beschreibung*:** asdfasdfasdf asdfasdfasdf asdfasdf a

Below the form is a table of 'Aktivitäten':

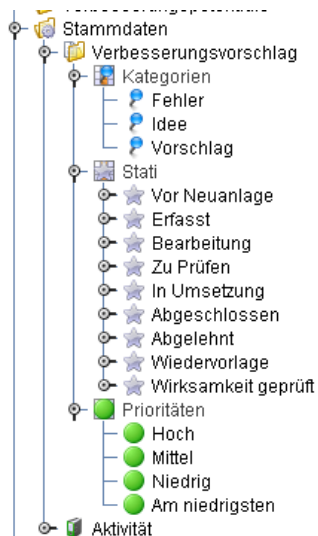
ID	Bezeichnung	Verantwortlicher	Kategorie	Aufwand	Status	Details
ACT-11	asdfasdfasdfasdf	Müller2	Sofort	Hoch	Erfasst	➔

Version 5.5 – KVP Standard

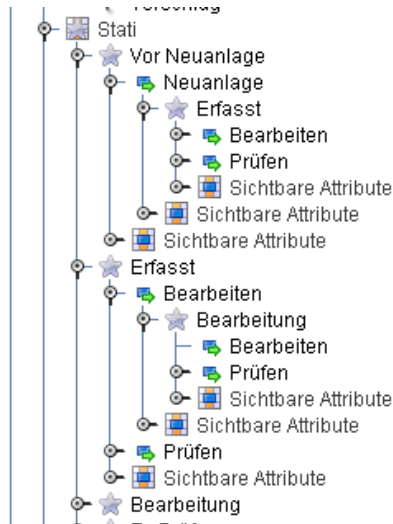
KVP Standard

- Workflowbasiert
- Ins BPM-Portal integriert
- Workflow über Aeneis Client konfigurierbar
- Emailbasierte Benachrichtigungsfunktion

Stammdatenkonfiguration



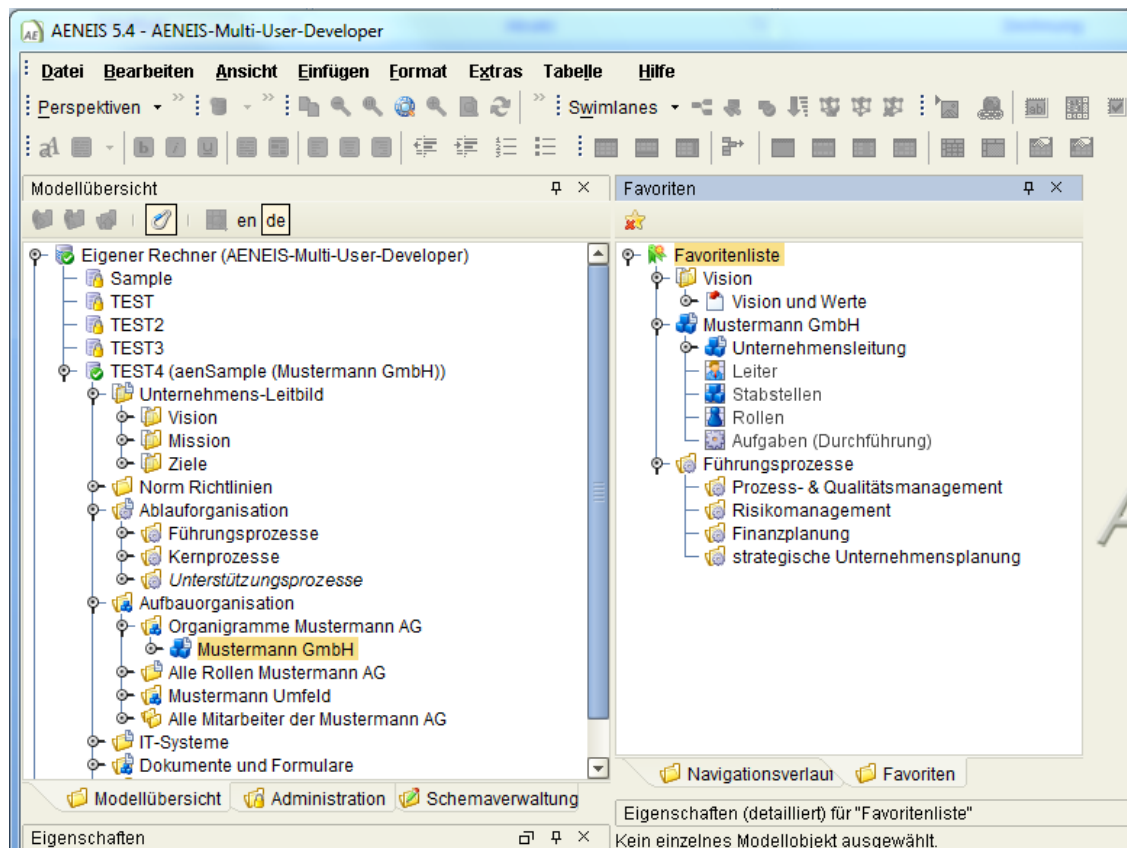
Ablauf- und Maskendefinition



Version 5.5 - Usability

Favoritenfunktion und Verlauf im Modellierungs-Client

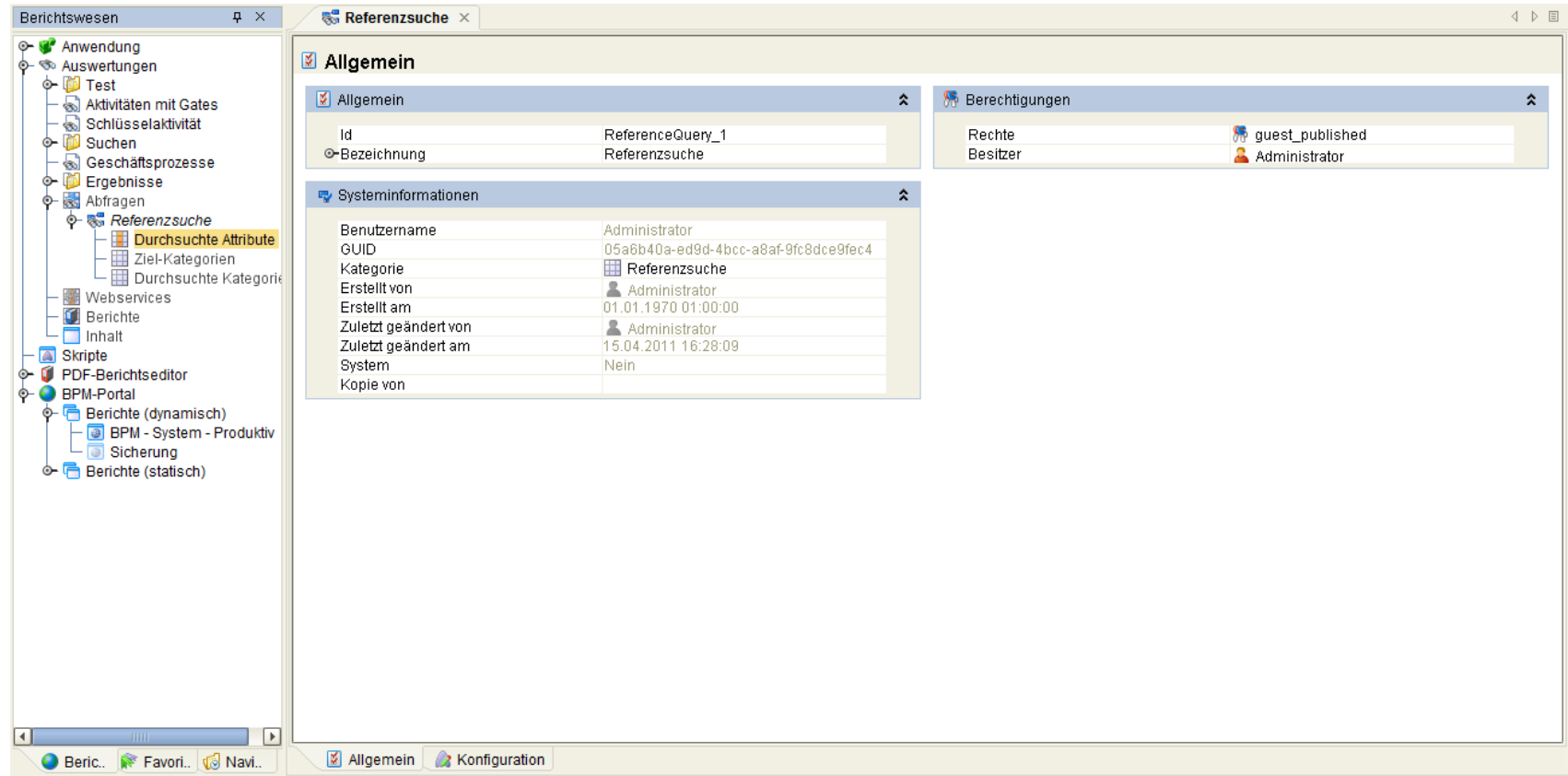
Die Inhalte einer Favoritenliste entsprechen quasi einem individualisiertem "Modellbaum", mit Copy&Paste und Drag&Drop




Version 5.5 - Usability

Objekteigenschaftendokument


Über 2 Stufen gruppierte Darstellung von Objekteigenschaften in einem Dokument



Neue webbasierte Administrationskonsole



AENEIS Administrationskonsole



Montag 22. Nov. 2010, 13:27:15
Logout

- System
 - Lizenz installieren
 - Servereinstellungen
 - Neue Datenbank
- Benutzer
- LDAP-Server
- Berichte
- Workflow
- Aufgaben
- Logs
- Diagramme

Systeminformationen

Verbundene Clients	0
Verwendete Concurrent-Lizenzen	0
Verwendete Web-Lizenzen	0
Verwendete Web-Writer-Lizenzen	0
Reservierter Speicher	234M
Verwendeter Speicher	198M (84%)

Lizenzinformationen

Unternehmen	intellior AG
Lizenztyp	AENEIS-Multi-User-Developer
Ablaufdatum	31.12.10 00:00
Benutzerverwaltung	YES
Schemaverwaltung	YES
Shapeverwaltung	YES
max. API-Benutzer	5
Concurrent User Limit	3
max. Shape-Editoren	2
erlaubte Datenbanktypen	Hypersonic SQLDB (Server), Hypersonic SQLDB (Single User), Oracle Database 9i/10g, Microsoft SQL Server, SAP DB, DB2 UDB 8.2, DB2 UDB 8.2 (AS 400), Postgres SQL 8.2
erweiterte Abfragen	YES
Scripting erlaubt	YES
Cms Enabled	YES
Import-Typen	AENEIS5x,AENEIS4x
Valid License	true
Multiple Licenses	false
Pdf Editor	YES
Kontakt	Mitarbeiter

Datenbanken

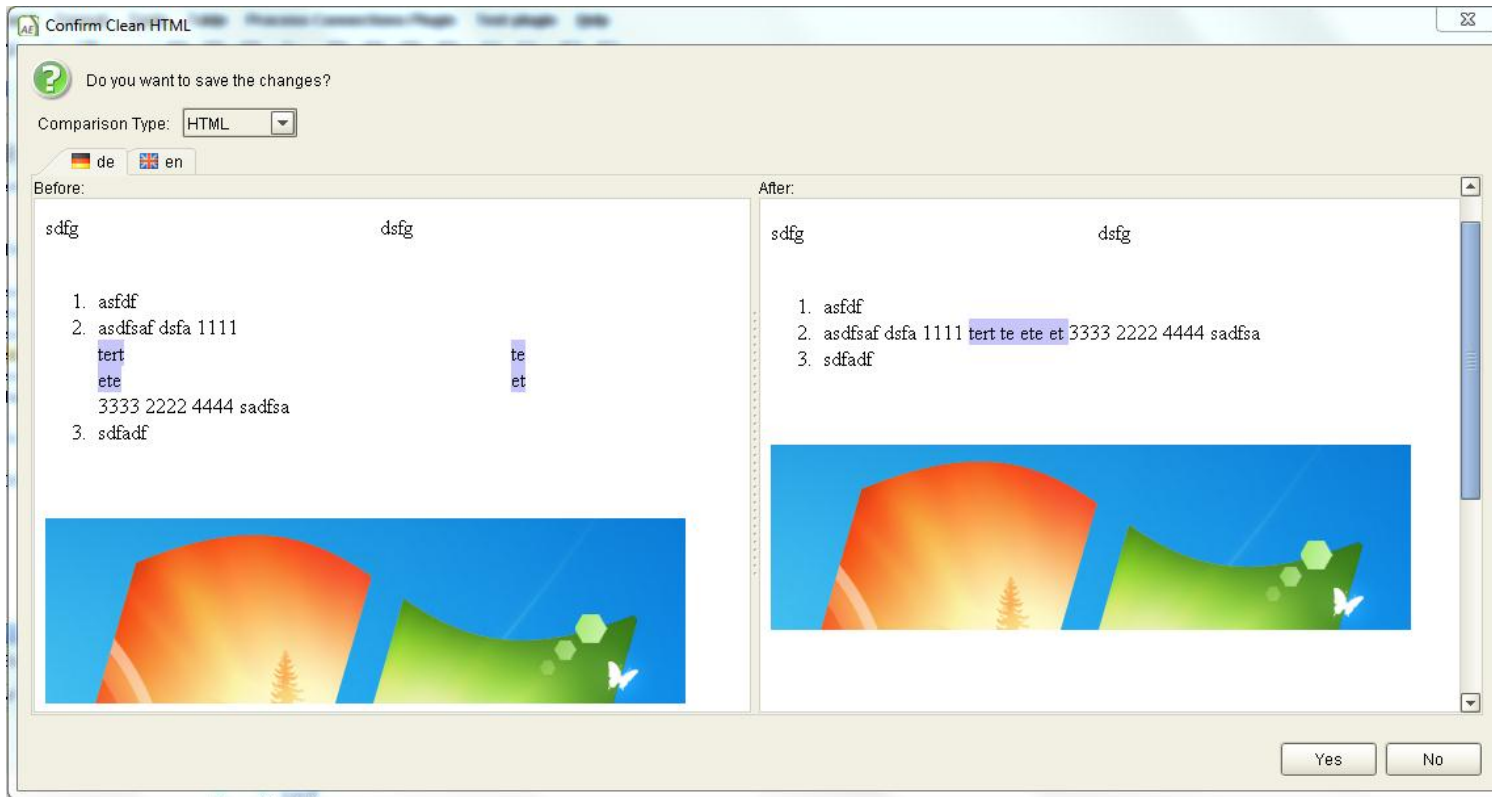
Id	Name	Current
aenSample	Sample	0
TEST	TEST	0
TEST2	TEST2	0
TEST3	TEST3	0
TEST4	TEST4	0

aktive Sitzungen

Datenbank	Benutzer	Typ	Host	Erstellungsdatum	Trennen
TEST4	Administrator	Administrator	172.30.0.118	Mon Nov 22 13:06:48 CET 2010	
TEST4	Administrator	Standard	172.30.0.118	Mon Nov 22 13:06:02 CET 2010	

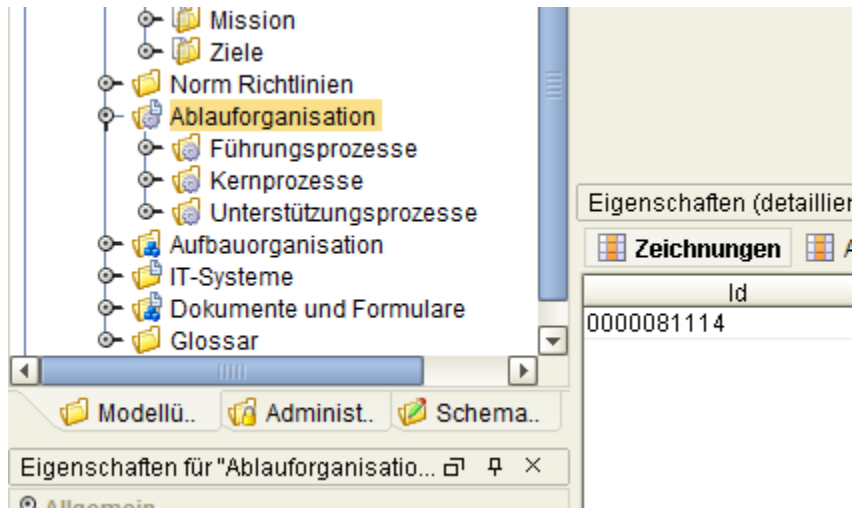
Version 5.5 - Usability

Texte in HTML-Attributen lassen sich über einen Validator auf im Bericht nicht darstellbare Konstrukte hin untersuchen und anpassen.



Version 5.5 - Usability

Optionale Anzeige von Objekten mit Zeichnung im Modellbaum



Version 5.5 - Redesign des Datenbank-Layers

- Zusammenführung von Audit-Trail und Versionsdaten durch Protokollierung aller Änderungen in der Datenbankschicht – Historisierung
- Individuell konfigurierbare Attribute für Versionen, variable Freigabeprozesse für Versionen (Dienstleistung)
- Verbesserte Performance und Skalierbarkeit
- Transparentere Darstellung der internen Attributverwaltung durch Übernahme interner Datenstrukturen in die Schemaverwaltung
- Erweiterte Optionen für benutzerdefinierte Attribute (virtuelle Attribute)
- Unterstützung von attribuierten Beziehungen

Version 5.5 - Redesign des Datenbank-Layers

Zusammenführung von Audit-Trail und Versionsdaten durch Protokollierung aller Änderungen in der Datenbankschicht – Historisierung

Protokollierung aller Änderungen in der Datenbankschicht

- Die Datenbank zeichnet alle Änderungen mit Zeitstempeln versehen auf
 - Es kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt der Modellierung gewechselt werden
 - Ein Objekvergleich ist damit zeitpunktbezogen möglich, unabhängig von Versionen
- Versionen sind Zeitstempel in der Datenbank, nicht mehr Kopien des Gesamtzustandes von Objekten
- Auf Kategorieebene können Aufbewahrungsfristen angegeben werden - ein Hintergrundprozess löscht "abgelaufene" Daten, sofern sie nicht in Versionen verwendet sind.
- Aufbewahrungsfristen lassen sich für reine Modellierungsdaten auf den Ablauf der Sitzung reduzieren, falls Datenschutzrichtlinien oder Betriebsvereinbarungen der erweiterten Aufzeichnung entgegenstehen.
- Der Audit-Trail verbleibt parallel bestehen, wird aber voraussichtlich ab Version 6.0 durch die Historisierung komplett abgelöst

Version 5.5 - Redesign des Datenbank-Layers

Versionen

- Versionen sind nicht mehr länger eine “hart kodierte” Spezialfunktion. Vielmehr sind Versionen “normale” Modellobjekte mit einer eigenen Kategorie, der über die Schemaverwaltung zusätzliche Eigenschaften zugewiesen werden können
- Als reine Zeitstempel in der Datenbank erfordern Versionen kaum zusätzlichen Speicherplatz in der Datenbank
- Nach wie vor gilt aber: auch noch so perfekte Lösungen im Rahmen der Versionierung ersetzen keine inhaltlichen Konzepte: Versionierung und “Backup” sind unterschiedliche Bereiche - zumal mit der Version 5.5 eine Historisierung Standard ist
- Die bisherigen Freigabestufen “Erstellung/Prüfung/Freigabe” sind (intern) nur mehr Zustände im Rahmen eines konfigurierbaren Freigabe-Prozesses, der weitere Schritte enthalten kann.
 - eine Offenlegung dieser Schritte wird voraussichtlich nicht mehr bis zur Freigabe der Version 5.5 erfolgen
 - Individuelle Freigabe-Workflows sind damit auch mit der Version 5.5 zumeist im Rahmen von Sonderprogrammierungen zu lösen

Version 5.5 - Redesign des Datenbank-Layers

Verbesserte Performance und Skalierbarkeit

- **Caching**

Ein Session-unabhängiges Caching bei vollständiger Berechtigungsprüfung stellt sicher, dass wesentlich mehr Sessions als bisher bei gleicher Ressourcenverfügbarkeit ausgeführt werden können

- **Delta-Speicherung**

Trotz Historisierung der Daten ist das Schreiben neuer Werte deutlich schneller, da nur noch Änderungen geschrieben werden müssen. Insbesondere bei Listen und internationalisierten Texten reduzieren sich die Schreiboperationen wesentlich

- **Datenzugriff**

Ein großer Teil der Zugriffslast fällt beim Lesen der Daten älterer Versionen an. Durch die Historisierung der Daten im Modell selbst kann der Zugriff nun effizienter erfolgen und die Vorteile des Caching lassen sich voll ausnutzen

Version 5.5 - Redesign des Datenbank-Layers

Transparentere Darstellung der internen Attributverwaltung durch Übernahme interner Datenstrukturen in die Schemaverwaltung

Modularisierung

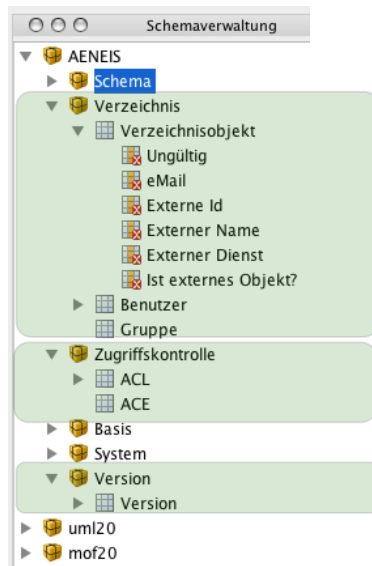
- Aeneis 5.5 definiert sich selbst (neu): es gibt fast keine Information, die nicht ebenso im Modell hinterlegt und in der Schemaverwaltung definiert ist
- Natürlich erfordert dies teilweise erweiterte Attribute, die bestimmte Bereiche des Schemas besonderen Berechtigungen unterstellen

Interne Attributverwaltung

- Die Ebene der Schema-Attribute - also der Attribute, die hinter den Eigenschaften ("Kategorie-Attribute) einer Kategorie stehen, war bislang nur über die "Datenbankfeld-Administration" zugänglich
- Sie ist in der Version 5.5 normaler Bestandteil der Schemaverwaltung

Version 5.5 - Redesign des Datenbank-Layers

Transparentere Darstellung der internen Attributverwaltung durch Übernahme interner Datenstrukturen in die Schemaverwaltung



AENEIS 5.5

Von der Benutzerverwaltung bis zur Versionskontrolle: praktisch alle Datenstrukturen sind im Schema bekannt gegeben und prinzipiell erweiterbar.

Version 5.5 - Redesign des Datenbank-Layers

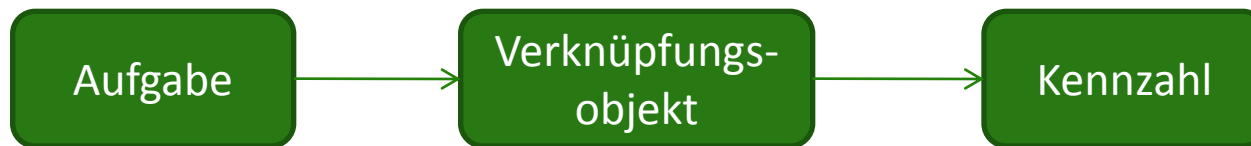
Erweiterte Optionen für benutzerdefinierte Attribute (virtuelle Attribute)

- Attribute in der Schemaverwaltung lassen nicht mehr nur als Datenbank-Eigenschaften definieren
- Hinter diesen Attributen können Abfragen und Makros stehen, die beispielsweise eine Head-Count-Berechnung ausführen
- Abfragen und Auswertungen können als virtuelle Attribute fest zu Objekten hinzugefügt werden

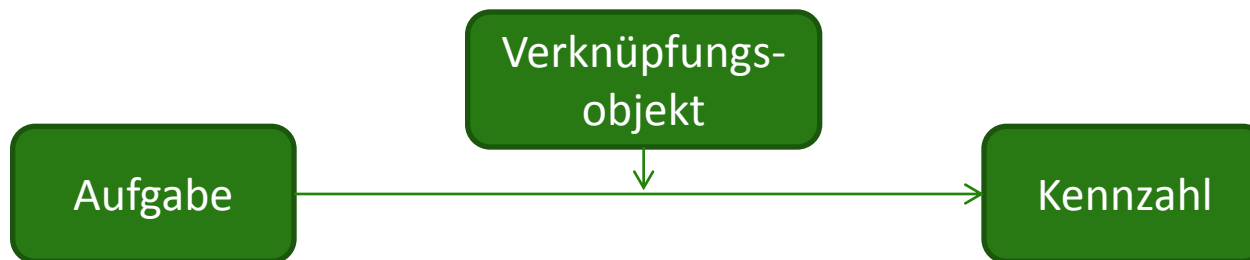
Version 5.5 – Redesign des Datenbank-Layers

Unterstützung von attribuierten Beziehungen

- Zu einem Relationsattribut kann eine beliebige Relationskategorie hinterlegt werden, über das Relationsobjekt kann dann der Kontext der Relation zwischen zwei Objekten genauer beschrieben werden.
- Abbildung bisher:



- Abbildung mit attribuerter Beziehung:



- Vorteile:
- Die Beziehung zwischen Aufgabe und Kennzahl kann direkt ausgewertet werden (Verwendung)
- Beziehungsobjekte nicht direkt als solche sichtbar
- Umständliche Zuweisung entfällt

Aeneis 5.5 - Zusätzliche Schnittstellen

- ARIS Import Schnittstelle
- ViFlow Import Schnittstelle